

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe April 2018



**Artenvielfalt durch
"Natur im Garten"**



6

**NMS unterwegs
Naturerlebnistage**



25

**Kinder auf der Piste
Erfolgreicher Schikurs**



33



INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Silz mobil - der Taschenfahrplan
Vorschrift ist Vorschrift ...
Initiative "Natur im Garten"
Strauch- und Baumschnitt
Fahrradwettbewerb 2018
Bike Repair Oberhofer
Energiespartipps
Neue Gebühren und Tarife
Ferialarbeiter/innen gesucht
Rechtsberatung - Termine

10 Dorfgeschehen

Das Dorf zum Blühen bringen
Garten sucht Gärtner
Korrektur Artikel Gemeindemühle
Kleidersammlung für Rumänien
Wendls Hofladen - Babypause
Die Spur wird heiß - EU in der Region
Danke an Gemeindearbeiter
Vertrauen, Begleitung, Nähe
Goldenes Leistungsabzeichen
Selbsthilfegruppe Polyarthritits
Vortrag Caritas-Direktor
Vorbildliche Lehrlingsausbildung
Gratulation
Silzer Gesangstalent
Achtung Schach!
Gedicht "Pfingstn"

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – In der Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

IMPRESSUM:

Herausgeber: Informations- und Kulturausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Christoph Scheiring (Obmann-Stv.), Daniela Holaus, Marina Floriani, Rita Steinlechner, Adriano Perwög, Brigitte Grosek, Anja Moschen, Lea Draxl-Weiskopf

Großes Titelbild: Hermann Föger

Fahrradwettbewerb gestartet



Bild: tiromobil.at

Am 12. März startete der Tiroler Fahrradwettbewerb in die achte Runde - und viele Silzerinnen und Silzer machen wieder mit. Nicht nur, weil den TeilnehmerInnen tolle Preise winken, sondern auch, weil man mit der Teilnahme einen Beitrag für die Umwelt und das eigene Wohlbefinden leisten kann. Auch heuer nimmt die Gemeinde wieder am Wettbewerb teil und hofft auf möglichst viele fleißige FahrradfahrerInnen.

Mehr dazu auf der Seite 7

18 Kinder & Jugend

Schülerhort Silz stellt sich vor
Buntes Treiben in der Spielgruppe
Büchereipuppe Mia erzählt
Juchhe... so viel Schnee - Kindergarten
Berufssafari in Innsbruck
Künstlerin zu Besuch
Naturerlebnistage in Obernberg
Skiwoche der 2. Klassen
Bücherwerkstatt

27 Vereinsleben

Feuerwehr Silz
Tanzen hält fit - auch im Fasching
Musikalische Grüße vom Männerchor
Vatertagskonzert

Griß enk von der Musikkapelle
Musikalisches Highlight - Frühjahrskonzert
Jägerschießen der Schützengilde

32 Sport & Freizeit

Silz Bulls - Tirols bester Amateurverein
Auf die Schi - Kinderschikurs

34 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Veranstaltungskalender 2018
Rätselseite

Kleidersammlung f. Rumänien



Foto: Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie und die Josef Marberger Schützenkompanie Silz organisieren wieder gemeinsam eine Kleidersammlung für Rumänien. Die Kleidung (gewaschen und am besten in Kartons) kann am Freitag, den 20. April sowie am Samstag, den 21. April abgegeben werden.

Mehr dazu auf Seite 11

Buntes Treiben in Silz



Foto: EKIZ

Ob beim Schleifeisenfasching in der Eisarena, beim Faschingsdienstagsumzug oder in den Kinderbetreuungseinrichtungen ... die "5. Jahreszeit" wird in Silz von allen Altersgruppen gern gefeiert. Einige Impressionen von den verschiedenen Faschingsfeiern gibt es unter anderem...

...auf Seite 22

REDAKTIONSSCHLUSS für Herbst-Ausgabe: 1. JULI 2018
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer, geschätzte Leser!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat sich hoffentlich der Winter verabschiedet. Der Streusplit ist eingekehrt und ich darf mich bei allen Bauhofmitarbeitern, Landwirten, der Feuerwehr und Firmen bedanken, die geholfen haben, diesen Schneemengen Tag und Nacht Herr zu werden. Keine leichte Aufgabe, die zeitweise unsere Bauhofmitarbeiter an die Grenze des Leistbaren brachte. Es ist nicht möglich bei rund 20 Kilometern Straßennetz überall gleichzeitig zu räumen. Bei manchen Bewohnern mussten wir um Verständnis ersuchen. Es gab aber auch viel Lob und anerkennende Worte für die hervorragende Arbeit.

Unser Gemeinderat hat am 23. Februar das Budget für 2018 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt rechnen wir mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 9.861.000, im außerordentlichen Haushalt sind es € 2.822.300.

Mein Dank gilt hier insbesondere dem Finanzausschuss mit Obmann Michael Haslwanger, unserer Kassenverwalterin Bianca Wagner und dem Amtsleiter Mag. Reinhard Pfeifer für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnung stand am 23. März auf der Tagesordnung der Gemeinderatsitzung. Wir konnten das Jahr 2017 wieder mit einem Überschuss in Höhe von € 473.000 abschließen. Es mussten 2016 und 2017 keine weiteren Kredite aufgenommen werden und auch der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde hat sich sehr positiv entwickelt und ist im abgelaufenen Jahr wieder auf 35,6 % gesunken.

Bei der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Neubau des Kindergartens am südlich gelegenen Areal neben der Neuen Mittelschule einstimmig beschlossen. Das zu geringe Platzangebot für die Erweiterung des Kindergartens, der Musikkapelle und des Kinderhortes am jetzigen Standort, sowie fehlende Vorsorgeflächen für spätere Jahre waren maßgeblich ausschlaggebend für diese Entscheidung.

Der Bildungsausschuss unter Obfrau Brigitte Miedl und der Bauausschuss unter Obmann Wilhelm Mareiler haben in mehreren Sitzungen, gemeinsam mit der Dorferneuerung, ein Raumkonzept erarbeitet, das nun umgesetzt werden soll. Von der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol wurde eine Bausumme von ca. 2,9 Mil-

lionen € netto für den Kindergartenneubau errechnet und ein Architekten-Wettbewerb ausgeschrieben. Die Höhe der Förderzusagen bekommen wir erst bestätigt, wenn das Projekt fertig geplant und ausgeschrieben ist. Nach Abschluss des Neubaus und der Übersiedelung des Kindergartens werden der Umbau und die Adaptierung des bestehenden Gebäudes in Angriff genommen.

Der Neubau des Bauhofes und die Errichtung des Landmaschinenlagers der Agrargemeinschaft schreiten zügig voran, mit der Fertigstellung ist im Spätsommer zu rechnen. Zeitgleich werden im Gewerbegebiet die Gebäude für die Firmenniederlassungen der Firma Bernhard Agerer (Landmaschinenwerkstätte), der Firma Trockenbau Matthias Föger (Produktionsstätte), der Firma Ultimatebau (Büros und Lagerstätte) und der Firma Stark Services (Motorhome Formel 1) errichtet. Die Firma Holter Sanitärhandel wird demnächst mit dem Bau eines Verteilzentrums West beginnen.

Während unsere Elsi für mehr Mobilität im Dorf sorgt, ist am „Gertraudimarkt“ mit der Mobilitäts-Bar vom Klimabündnis Tirol der Startschuss für den heurigen Tiroler Fahrradwettbewerb gefallen. Mehr als 30 Neuanmeldungen waren am Tagesende zu verzeichnen, ein toller Erfolg für unsere Gemeinde. Am Sonntag, den 23. September findet die Preisverleihung mit der Abschlussveranstaltung am Gemeindeplatz statt. Ich lade alle Silzerinnen und Silzer ein, beim Tiroler Fahrradwettbewerb unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz“ mitzumachen.

Beim Redaktionsteam unserer Gemeindezeitung und jenen, die einen Beitrag beigesteuert haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

Viel Spaß beim Lesen dieser Zeitung wünscht Euch Euer Bürgermeister.



Silz mobil - der lokale Taschenfahrplan

Ein besonderer Service der Gemeinde

Silz mobil ist die Anlaufstelle unserer Gemeinde für alle Fragen rund um klimafreundliches Verkehrsverhalten. Silz mobil bietet Auskunft und Serviceleistungen zum öffentlichen Bus- und Bahnangebot, Tipps und Hinweise für RadfahrerInnen und FußgängerInnen und zum Sprit sparenden Autofahren.

Silz mobil will zum "Umsteigen" anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Für Interessierte bietet das Land Tirol mit "Tirol mobil" auf der Website www.tirolmobil.at eine Informationsplattform für umweltfreundlichen Mobilität.

Im Rahmen der Initiative hat die Gemeinde auch für 2018 wieder die praktischen Taschenfahrpläne in Auftrag gegeben. Eine Ausgabe enthält die wichtigsten Bahnverbindungen zwischen Landeck und Silz (inklusive der Zeiten des Nightliners), die zweite Ausgabe die Busverbindungen. Durch das handliche Format finden die Fahrpläne in jeder Tasche Platz.

Als ganz besonderen Service haben die beiden Gemein-



Foto: Gemeinde

Die Gemeinderäte Peter Föger und Michael Haslwanter teilten Ende Jänner in den frühen Morgenstunden die Taschenkalender am Silzer Bahnhof aus.

deräte Peter Föger und Michael Haslwanter dankenswerterweise die aktuellen Taschenfahrpläne Ende Jänner am Silzer Bahnhofsgelände ausgeteilt.

Die Fahrpläne liegen zudem auch im Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

Vorschrift ist Vorschrift ...

Die Beisitzer der Silzer Wahlbehörde bedanken sich bei der Silzer Bevölkerung für die disziplinierte Vorgehensweise bei der zuletzt stattgefundenen Wahl zum Tiroler Landtag.

Die gesetzlich vorgeschriebene Ausweispflicht bei der Stimmenabgabe jedes einzelnen wurde nicht von der Gemeinde Silz bzw. von den Beisitzern der Wahl erfunden. Die im Vorfeld an die Silzer Bevölkerung mehrmals verschickten Informationen zur Ausweispflicht bei der Stimmabgabe wurde bis auf wenige Unbelehrbare und von sich selbst zu sehr Überzeugten nicht wahrgenommen.

Ein Wähler ohne Ausweis muss, obwohl er jedem Beisitzer persönlich bekannt ist, von mehr als der Hälfte der anwesenden Beisitzer als bekannt bewertet werden, um an der Wahl ohne vorgelegten Ausweis teilhaben zu können. Wenn man ein wenig nachdenkt und an gewissen Zeiten im Wahllokal ist, so kann man verstehen, dass ein Wähler ohne Ausweis ein zusätzlicher Aufwand für die

Beisitzer darstellt. Der gesamte Wahlvorgang muss für diese Abstimmung der Beisitzer eingestellt werden und andere Wähler, die sich an die Ausweispflicht halten, müssen wegen dem ein oder anderen Unbelehrbaren, sich Aufspielenden und in Szenesetzenden warten.

Ist das notwendig?



Foto: bmi.gv.at

Als "Amtlicher Lichtbildausweis" gelten neben dem Reisepass z. B. auch Personalausweis, Führerschein und Studierendenausweis (dieser kann, muss aber nicht als Lichtbildausweis ausgestattet sein).

Initiative "Natur im Garten"

Gärtnern für die Artenvielfalt

Klimawandel, Insektensterben, Ozeane voll mit Plastik, drastischer Rückgang vieler Vogelarten – Solche Meldungen sind in den Medien keine Seltenheit mehr. Unsere vielfältige Natur scheint in Gefahr. Aber was kann ein Einzelner schon machen?

Die Antwort liegt in diesem Falle näher als man denkt, nämlich in unseren Gärten. In einem Naturgarten gibt es ein Miteinander zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen. Wildsträucher bieten vielen Tieren Lebensraum und Nahrung. Ihre Wildfrüchte stehen den Vögeln bis in die Wintermonate zur Verfügung. Blumen, ob im Staudenbeet oder in der Blumenwiese, bieten Pollen und Nektar für Insekten – ob Honig- oder Wildbiene, Schmetterling und Schwebfliege. Dabei sollte man unbedingt auf ungefüllte Blüten achten. Bei den gefüllten Blüten sind die Staubblätter zu Blütenblättern umgewandelt und bieten keine Nahrung mehr.

Auch Gemüse, Obst und Kräuter kommen aus dem Naturgarten ohne Unmengen an Verpackungsmüll direkt auf den Teller. Durch Kompost entsteht wertvoller Dünger, womit Kunstdünger überflüssig wird. Und durch die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien wie Holz und Stein aus der Region werden Transportwege kurz gehalten. Das wichtigste am Naturgarten ist aber, dass er zum Verweilen einlädt – ob mit einer Sitzcke oder einem Spielbereich für Kinder. Und durch die fehlende Thujahecke kann man sich auch

wieder mit seinem Nachbarn unterhalten. Vielleicht darüber, wie ein kleiner Garten die Welt verändern kann.

Die Initiative „Natur im Garten“ möchte das Bewusstsein für naturnahe Grünräume schaffen. Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, werden Naturgärten mit der „Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet. Informationen zur "Natur im Garten" Plakette erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum auf www.tiroler-bildungsforum.at und www.naturimgarten.tirol.

Matthias Karadar, Tiroler Bildungsforum



Foto: Maria Siegl

Ein Naturgarten lädt zum Verweilen ein, bietet aber auch ein Miteinander zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen.

Der kleine, schlaue Energie-Ratgeber

Soll ich Wasser besser im Wasserkocher oder am Herd erhitzen? Geschirr von Hand spülen oder in der Maschine? Rentiert sich der Umstieg auf LED-Lampen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der **Energie-Ratgeber** von Energie Tirol. Die Broschüre gibt es auf Bestellung unter office@energie-tirol.at oder 0512/589913. In allen Energiefragen helfen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und kostenlos weiter: www.energie-tirol.at/beratung.



Bild: Energie Tirol

"WAS IST LOS IN SILZ" - Das Silzer Info-Blatt

Wer eine Veranstaltung mit Text plus Foto im Infoblatt „WAS IST LOS IN SILZ“ ankündigen möchte, soll sich spätestens drei Wochen vorher mit der Gemeinde in Verbindung setzen oder ein Mail an reinhard@reflex.at schicken.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2018

Seit 12. März radelt wieder ganz Tirol – der Tiroler Fahrradwettbewerb startete in die 8. Runde. Silz ist auch heuer wieder bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der Gemeindewertung ganz nach oben kommen!

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **12. März bis 30. September** zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.

Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z. B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Silz radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die für uns Rad-Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter www.tirolmobil.at registrieren.

...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen, mit der

praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im Internet, beim Gemeindeamt oder beim Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer landesweiten Abschlussveranstaltung in Innsbruck im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Müllerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at oder auf www.tirol.mobil.at erhältlich.

Leidenschaft zum Beruf gemacht

Alois Oberhofer von "Bike Repair Oberhofer" stellt sich vor

Die Leidenschaft zu Rädern bzw. diese zu reparieren hatte ich schon seit Jugendzeiten.

Da sich in den letzten Jahren die Fahrradtechnologie stark veränderte (Rahmenmaterial, Federelemente, Bremsen, E-Bikes...), stellte die reine Reparatur für mich als gelernter KFZ-Mechaniker kein Problem dar, jedoch wollte ich mich diesbezüglich professionell weiterentwickeln. Da bis dato keine Ausbildung als Fahrradtechniker in Österreich angeboten wurde, eignete ich mir mein benötigtes Wissen aus Fachliteratur an. Als dann 2016 eine Ausbildung über das WIFI als Fahrradtechniker zur Auswahl stand, entschloss ich mich, diese zu machen. Nach erfolgreichem Abschluss aller drei Module und steigender Nachfrage, eröffnete ich im Mai 2017 eine Reparaturwerkstätte für Fahrräder.

Mittlerweile bin ich Fachhändler für Magura, Fox Federelemente und Bosch Elektromotoren. In meiner Werkstatt habe ich jede Menge Ersatzteile lagernd, die auch zum

Verkauf zur Verfügung stehen.

Momentan gibt es noch keine fixen Geschäftszeiten, aber telefonisch bin ich gerne erreichbar.

Ich würde mich freuen, Euch bald in meiner Werkstatt begrüßen zu können. *Alois Oberhofer (Tel. 0680/2099580)*



Alois Oberhofer machte seine Leidenschaft zum Beruf. Er repariert in seiner Werkstatt alle Arten von Fahrrädern. Links im Bild: seine Urkunde über die Ausbildung zum Fahrradtechniker

Fotos: Alois Oberhofer

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter!

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. So sagt es zumindest ein Sprichwort. Für viele von uns stimmt das auch genauso: Der Hund begleitet uns durch unseren Alltag. Er ist ein Mitglied der Familie und bringt viel Freude, Bewegung und Abwechslung in unser Leben.

Auf der anderen Seite macht ein Hund auch viel Arbeit. Wir müssen uns um ihn kümmern und sind für ihn verantwortlich. Das bedeutet nicht nur, dass wir täglich „Gassi“ gehen, ihn füttern und regelmäßig den Tierarzt besuchen. Sondern auch, dass wir dafür sorgen, dass andere Personen und deren Eigentum nicht von ihm beeinträchtigt werden. Die meisten Hundehalter tun das auch vorbildhaft. Ein wichtiges Thema ist hier das **Wegräumen des Hundekots** – für die allermeisten Hundehalter eine Pflicht, der sie automatisch nachgehen. Doch es gibt immer noch Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblinge nicht entsorgen und am Gehsteig oder anderswo liegen lassen. Das ist nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Besonders, wenn es um landwirtschaftliche Flächen geht, die der Produktion von Lebensmitteln dienen. Die Vorstellung, dass der Kot des eigenen Hundes kurze Zeit später wieder als „Nebenprodukt“ am Salat von Gemüsebauern am eigenen Tisch landet, dürfte keinen säumigen Gassi-Wegräumer kalt lassen. Genauso wenig sollte es Tierfreunden egal sein, wenn der verschmutzte Grünschnitt vom Feld ins Rinderfutter kommt. Ein einziger Hundehaufen kann eine ganze Tranche an Rinderfutter verunreinigen und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen. Abgesehen davon wissen viele nicht, dass durch das Tiroler Feldschutzgesetz bei der Verunreinigung von landwirtschaftlichen Flächen hohe Geldstrafen drohen.

Ich möchte betonen: Die meisten Hundehalter handeln korrekt und dafür bin ich dankbar. Doch gerade die Schneeschmelze in den letzten Wochen brachte zutage, dass es das eine oder andere schwarze Schaf gibt. Und eine einzige Ausnahme unter vielen gewissenhaften Hundehaltern bringt alle in Verruf. Deshalb liegt mir eine Aufklärung am Herzen. Denn auch Sie können durch Ihr vorbildliches Handeln zu einer Bewusstseinsbildung bei allen beitragen. Verwenden Sie bitte die bereitgestellten Sackerln und Müllkübel, um den Kot Ihrer vierbeinigen Lieblinge ordentlich zu entsorgen! Und noch etwas: Liebe Hundebesitzer, bitte führen Sie Ihre Tiere im Ortsgebiet an der Leine! Für die Zukunft wünsche ich Ihnen noch viel Freude und schöne Stunden mit Ihrem vierbeinigen Liebling und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Helmut Dablander



Symbolfoto: pixabay

Strauch- und Baumschnitt an öffentlichen Wegen

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die in öffentliche Wege ragen, bergen oft Gefahren in sich. So werden Fußgänger und Autofahrer immer wieder bei der Benützung von Gehsteigen und Straßen behindert. – Gemäß § 91, Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung werden daher alle Grundstückseigentümer **dringend** aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken usw. an der Grundstücksgrenze auszuästen oder zu entfernen. – Im Interesse der Verkehrssicherheit und eines gedeihlichen Miteinanders werden Sie um Mithilfe gebeten.



Symbolfoto: pixabay

Neue Gebühren und Tarife 2018

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2017 - am 1. Dezember - wurden unter anderem die Änderungen und Anpassungen zu diversen Gebühren beschlossen. Hier die wichtigsten im Überblick:

Kanalanschlussgebühr

Die Kanalanschlussgebühr beträgt ab 01.01.2018 für den Ortsteil Silz € 5,58 und für den Ortsteil Kühtai € 6,24 pro m³ Baumasse. Die Mindestanschlussgebühr für Neubauten Bereich Ortsteil Silz beträgt € 2.790,00; für Neubauten in Kühtai € 3.120,00.

Kanalbenutzungsgebühr

Die Kanalbenutzungsgebühr beträgt je Kubikmeter Wasserverbrauch für den Ortsteil Silz € 2,15 und für den Ortsteil Kühtai € 2,32. Ab der nächsten Ablesung (01.10.2018) beträgt die Kanalbenutzungsgebühr je Kubikmeter Wasserverbrauch für den Ortsteil Silz € 2,18 und für den Ortsteil Kühtai € 2,35.

Wassergebühren

Die Anschlussgebühr beträgt € 1,15 pro m³ Baumasse, bei Neubauten mindestens € 690,00. Die Wasserbenutzungsgebühr beträgt je Kubikmeter Wasserverbrauch für den Ortsteil Silz € 0,42 und für den Ortsteil Kühtai € 0,75. Ab der nächsten Ablesung (01.10.2018) beträgt die Wasserbenutzungsgebühr je Kubikmeter Wasserver-

brauch für den Ortsteil Silz € 0,50 und für den Ortsteil Kühtai € 0,89.

Die **Wasserzählergebühr** beträgt pro Kalenderjahr:

- Je Wasserzähler mit bis zu 3 m³/h Wasserdurchlauf: € 13,00
- Je Wasserzähler mit bis zu 20 m³/h Wasserdurchlauf € 45,00
- Je Wasserzähler mit mehr als 20 m³/h Wasserdurchlauf € 80,00

Abfallgebühren

Die Entsorgungsgebühren für Sperrmüll betragen für die Anlieferung an den Recyclinghof Silz: € 0,25 je Kilo.

Die Entsorgungsgebühren für Bauschutt (Anlieferung nur Recyclinghof Silz) betragen pro angeliefertem Kubikmeter € 25,00.

Friedhofsgebühren

Die Grabbenutzungsgebühr beträgt sowohl für ein Erdgrab, als auch für einen Urnengrab € 28,00 pro Jahr.

Gemeinde sucht Ferialmitarbeiter/innen

Die Gemeinde sucht auch heuer wieder für die Sommermonate Juli und August Ferialmitarbeiter/innen. Mädchen werden im Bereich der Kinderbetreuung eingesetzt, die männlichen Bewerber kommen am Bauhof zum Einsatz. Nähere Informationen sind im Gemeindeamt erhältlich. Bewerbungen bitte bis spätestens 30. April an die Gemeinde schicken!!

Telefonnummer: 05263 / 6219

Mail: gemeinde@silz.tirol.gv.at

Rechtsberatung Die nächsten Termine

Die kostenlose Rechtsberatung findet wie bisher am ersten Donnerstag im Monat statt:

3. Mai 2018: Notar Dr. Klaus Reisenberger

7. Juni 2018: RA Mag. Günter Zobl

5. Juli 2018: RA Dr. Josef Kurz

Die Juristen stehen im **Gemeindeamt** - jeweils **von 17 bis 19 Uhr** - beratend zur Verfügung.

*Florian
Grameiser* 

Thujen- und Sträucherverkauf

6424 Silz . T +43 664 / 3649014

florian@grameiser.at

www.grameiser.at

Bringen wir unser Dorf zum Blühen!

Um Ostern freuen sich eigentlich alle Menschen auch wieder darüber, dass die kalte Jahreszeit gut überstanden wurde und die Natur in unserer Umgebung wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich gibt. Bauern, Imker und Hobby-Gärtner werden wieder aktiv, kontrollieren Felder, Äcker und Gärten, setzen alles wieder instand und pflanzen wieder Blumen, Sträucher und Bäume, um unser Herz zu erfreuen.

An dieser Stelle darf ich dich, liebe Silzerin und lieber Silzer, wieder bitten, möglichst blütentragende Pflanzen zu bevorzugen. Von der Vielfalt einer blühenden Umgebung profitiert schließlich nicht nur unser Gemüt, sie sichert auch die Nahrungsgrundlage unserer Bienen und anderer bestäubender Insekten und bietet in Folge auch der Familie so manche fruchtige Köstlichkeit aus dem eigenen Garten.

Jeder kann einen Beitrag dazu leisten, indem wir vorhandene Bestände pflegen und erhalten und bisher ungenutzte Garten- oder Terrassenflächen zur Freude aller

zu einem blühenden Paradies umgestalten. Hilf mit, dein Beitrag ist wichtig!

Ein großes Dankeschön daher allen, die diese Gedanken mittragen und umsetzen, im Voraus und viel Freude an unserer schönen Natur!

Richard Moschen, Imkerobmann



Foto: Richard Moschen

Blütentragende Pflanzen - wie hier im Bild ein Apfelbaum - sind Nahrungsgrundlage für Bienen und andere bestäubende Insekten, aber auch eine Wohltat für das Auge.

Garten sucht kontaktfreudigen Gärtner

Das Tiroler Gemeinschaftsgartenprojekt geht mittlerweile in die 4. Saison. Es gibt bereits 3 erfolgreiche Gemeinschaftsgärten in Innsbruck und in Aldrans. Heuer wird erstmals versucht, auch einen Gemeinschaftsgarten in Silz zu etablieren.

Landwirte stellen auf ihren Äckern Parzellen von je 40 Quadratmetern zur Verfügung. Diese Flächen werden als Gemüsegärten vermietet, für die professionelle Vorbereitung samt Aussaat und Bepflanzung mit etwa 20 Gemüsesorten (z. B. Kartoffeln, Bohnen, Radieschen, Spinat, Salate, Kohlrabi, Porree, Broccoli uvm.) sorgen die Landwirte. Anfang/Mitte Mai werden die Parzellen dann übergeben und die Hobbygärtner sind dann selbst für ihren

Garten zuständig! Nicht nur Gemüse ernten steht dann am Plan, sondern auch Unkraut jäten und bewässern.

Es gibt bereits ein paar Interessenten für den Tiroler Gemeinschaftsgarten in Silz, aber es sollten noch mehr werden. Aus Erfahrung von den anderen Gemeinschaftsgärten weiß man, dass es am Anfang immer schwierig ist, den Leuten so ein Projekt näher zu bringen. Nach dem ersten Jahr ändert sich das meistens – die Leute kennen dann das Projekt, sind begeistert und die meisten Felder sind dann bald ausgebucht! Aller Anfang ist schwer, aber es lohnt sich!

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter www.gemeinschaftsgarten.tirol

Korrektur zum Artikel Gemeindemühle

In unserer letzten Ausgabe von "Silz - In der Dorf" - Ausgabe Dezember 2017 - hat sich im Artikel "Silzer Mühle möchte erweitern" auf Seite 19 ein kleiner Fehler eingeschlichen. Der alte Eisenbackofen wurde nicht von Familie Annemarie und Richard Kleinheinz, sondern natürlich von **Richard Heinz** dem Krippenverein zur Verfügung gestellt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

Kleidersammlung für Rumänien

Kolpingfamilie und Schützenkompanie organisieren die Sammlung

Um einen Beitrag gegen die Armut in Rumänien zu leisten veranstaltet die Kolpingfamilie-Silz unter Mithilfe der Josef Marberger Schützenkompanie Silz eine Kleidersammlung. Gesammelt werden nicht alte Kleider, sondern noch gut tragbare Kleider. Die Kleider werden von der dortigen Caritas bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt.

Gesammelt werden:

- Kleidung für alle Jahreszeiten (für Kinder und Erwachsene)
- Decken
- Bettwäsche
- Keine Unterwäsche! (die Einfuhr ist nach Rumänien nicht erlaubt!)

Wir bitten darum, die Sachen gewaschen - und, wenn möglich - in Kartons abzugeben. So hoffen wir auf eine rege Teilnahme an unserer Aktion!

Durch unser Teilen und Helfen wollen wir einen Beitrag zur Linderung der Not in Rumänien leisten.

Pfarrer Andreas Agreiter und Erich Perwög



Foto: Kolpingverein

Die Kleidung wird in Kartons verpackt, um sie möglichst platzsparend in den LKWs für Rumänien verstauen zu können.

Infos zur Kleidersammlung

TERMINE:

Freitag, 20. April 2018	14 - 17 Uhr
Samstag, 21. April 2018	9 - 13 Uhr

SAMMELSTELLE:

Platz hinter dem Kindergarten
(Raimund Wallnöfer Weg 4)

Wendls Hofladen schließt vorübergehend

Babypause bei Familie Reich - im Herbst soll es weitergehen

Seit 24. März hat "Wendls Hofladen" in Silz seine Türen vorübergehend geschlossen. Der Grund dafür ist ein erfreulicher: Elisabeth ist in der Babypause! Wenn alles wunschgemäß verläuft, wird ab Herbst 2018 wieder gebacken und gewerkt.

Bis dahin bedankt sich Familie Reich herzlich bei allen Kunden für ihre Treue. Ihre Wertschätzung für die Produkte von Wendls Hofladen, aber auch viele nette Gespräche sind immer wieder eine Freude für Familie Reich.

Tipp: Die "Geschenk-Körbe" auf Vorbestellung und Freiland-Eier sind natürlich weiterhin erhältlich. Einfach anrufen, unter 0680 3169311.



Foto: privat

Elisabeth und Christian Reich freuen sich auf einen neuen Abschnitt und bedanken sich bei ihren Kunden. Nach Elisabeths Babypause soll der Hofladen, sofern alles nach Plan verläuft, im Herbst wieder eröffnen.

Die Spur wird heiß ...

Wo die EU sichtbare Spuren in unserer Region hinterlässt

„Hallo i bims, da E.U.“ – nein, das ist kein Rechtschreibfehler, sondern das Tiroler Jugendwort des Jahres 2017. Ich wollte mal wieder anklopfen und von meinen weiteren Recherchen berichten. Das letzte Mal habe ich euch vom Verein „Regionalmanagement Bezirk Imst“ erzählt, der Dank der EU fast 5 Millionen Euro an Fördermitteln für die Region bereithält. Der Verein entwickelt, begleitet und koordiniert zu fördernde Projekte, die unsere Region in Punkto Wirtschaft, Soziales und Umwelt weiterbringen. Wie etwa das Projekt „ABC Cafe“, dieses wurde sogar von unserer EU Parlamentsabgeordneten Karoline Graswander-Hainz neulich im Kabel TV Imst erwähnt, als sie von der EU und deren positiven Einflüssen auf die Region sprach. Meiner Meinung nach ein sehr guter Beitrag über die EU, die uns nun schon mehr als ein halbes Jahrhundert Frieden und Stabilität brachte – das sollte man nicht vergessen, wenn man über diese Gemeinschaft spricht.



Das unter anderem mit EU-Fördermitteln finanzierte Integrationsprojekt „ABC Cafe“ bietet einen Ort, an dem Menschen die deutsche Sprache üben und verwenden können.

Aber zurück zu unserer Region. Beim ersten Mal hatte ich nur ein recht kurzes Vergnügen mit dem Team vom Regionalmanagement Bezirk Imst, kurz „Regio Imst“. Nun in der Zwischenzeit war ich nochmals bei ihm und seinem Team in Roppen, diesmal mit Terminvereinba-

rung und konkreten Fragen. Als ich ankam, herrschte emsiges Treiben, Abrechnungsunterlagen für das Projekt „Apfelmeile Haiming“ lagen auf dem einen, zahlreiche Projektpapiere und Informationsblätter mit Förderrichtlinien auf dem anderen Tisch. Zwei Mitarbeiter wuselten dazwischen hin und her und bereiteten die Unterlagen auf. Das Telefon klingelte und der Kopierer lief heiß. Büroalltag – wahrscheinlich. Als man mich erblickte, legte sich das Treiben, man bot mir Kaffee an und führte mich ins Besprechungszimmer. Kurz darauf erschien auch schon der Geschäftsführer Markus Mauracher. „Servus, und wie geht’s?“, „Danke gut!“ – ein netter Einstieg war geschafft und schon sprudelten die Fragen nur so aus mir heraus. Als Erstes wollte ich wissen, was dieses „ABC Cafe“ denn sei, immerhin wurde es von der EU Parlamentarierin erwähnt – also muss es ja auch ein Vorzei-geprojekt sein, oder etwa nicht? Und dem ist auch so, Herr Mauracher erzählte, dass „Regio Imst“ im vergangenen Jahr sehr viel Wert auf Sozial- und Integrationsprojekte legte. Das „ABC Cafe“ sei ein Projekt der Stadtgemeinde Imst, das einen Ort schaffe, in dem Menschen die deutsche Sprache üben und anwenden können. Darüber hinaus vermittele es Basiswerte und Wissen über unsere Gesellschaft. Ein Integrationsprojekt also, das federführend vom Integrationsbüro Imst geleitet und zu 70% gefördert wird. Das Projekt „Apfelmeile Haiming“, dessen Unterlagen ich zuvor erspähte, ist hingegen ein touristisches Projekt des Ötztals Tourismus. Eine Raststation entlang der Apfelstraße im Bereich Magerbach, die Wissen rund um das Thema Apfel kindgerecht aufbereitet.



Wissensvermittlung und Imagesteigerung regionaler Produkte waren ausschlaggebend für die 50%ige Förderung des Projekts "Apfelmeile Haiming". Im Sommer wurde der Rastplatz der Öffentlichkeit präsentiert, und vor kurzem konnte auch die Abrechnung erledigt werden – knapp eineinhalb Jahre wurde das Projekt von „Regio Imst“ begleitet.

Das letzte Mal versprach ich euch, mehr hinsichtlich des „Regionalwirtschaftlichen Programms Pitztal“ und über „Terra Raetica“ in Erfahrung zu bringen. Auch das ist mir gelungen. Allerdings muss ich dazu sagen, dass zwischenzeitlich das regionalwirtschaftliche Programm in der Region doch schon sehr bekannt ist. Die Medien haben bereits viel darüber berichtet. Kurzum - das Pitztal bekommt in den kommenden 10 Jahren 10 Millionen Euro an Fördergeldern für Projekte. Hierfür war die Erstellung einer Strategie notwendig, die man im Sommer beim Land eingereicht hatte und die dort beschlossen wurde. Derzeit, so Herr Mauracher, sei man gerade dabei die Geschäftsstelle beim Regionalmanagement einzurichten. Ab Jänner 2018 können Projekte zur Förderung eingereicht werden. Eigentlich fast gleich wie bei LEADER, nur mit dem bedeutenden Unterschied, dass so ein regionales Förderprogramm allein durch Landesmittel bezahlt wird. LEADER-Projekte hingegen greifen auf das Förderprogramm der EU zurück und werden mit Fördermitteln aus der EU, dem Bund und dem Land finanziert.

Neu für mich und wahrscheinlich auch für euch waren hingegen die Erzählungen zur „Terra Raetica“. Als „Terra Raetica“ versteht man die Einheit der Regionen Landeck, Engadin, Val Müstair, Vinschgau und Imst – also

eine drei Staaten umfassende Region. Dreh- und Angelpunkt bildet das rätische Land. Ein Begriff den die alten Römer prägten und so die kulturelle Gemeinschaft mehrerer Völker des Alpenraums bezeichneten. Eine gemeinsame Vergangenheit – warum nicht auch eine gemeinsame Zukunft? Im Rahmen der „Terra Raetica“ werden Interreg-Projekte, sprich grenzüberschreitende Projekte, ermöglicht und gefördert. Arbeitsgruppen in den Bereichen Natur, Kultur, Tourismus und Mobilität entwickeln hier laufend Projekte.

„Das heißt, die Region kann auf drei Förderprogramme zugreifen? Interreg, LEADER und Landesförderungen?“, fragte ich, um sicherzugehen, ob ich alles richtig verstanden hatte. „Ja, allerdings greifen wir auch noch auf ein weiteres Programm namens IWB zu, aber ich sollte eigentlich wieder schon zum nächsten Termin.“ Wow, hier die Übersicht zu behalten scheint ja recht kompliziert zu sein. Aber wichtig für mich und wohl auch für euch – Interreg-Projekte werden auch von der EU mitfinanziert und haben in unserer Region, so habe ich es mir sagen lassen, zum Beispiel zur Errichtung der Knappenwelt Tarrenz beigetragen. Und ganz aktuell profitiert das Schigymnasium Stams bei einem Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Sportschule Mals im Vinschgau von der Interreg-Förderschiene.

Nun denn, das war es vorerst mal wieder von mir. Das nächste Mal versuche ich Genaueres über das IWB-Programm zu erfahren, das dürfte vor allem für die Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region von Interesse sein.

Wir lesen uns, euer E.U.

Ein herzliches DANKE an die Gemeindearbeiter

„Es ist mir ein Anliegen, allen Gemeindearbeitern einmal ein herzliches „VERGEL'S GOTT“ für den enormen Einsatz bei der Schneeräumung in unserem Dorf zu sagen!

Bei den extremen Verhältnissen in diesem Winter ist es sicher nicht leicht, es allen recht zu machen, aber es ist wirklich großartig, was da geleistet wird, auch wenn einige meinen, dass vor der eigenen Haustüre zu wenig oder zu spät geräumt wurde. Man kann halt nicht überall zugleich sein und es gibt auch Prioritäten, aber ich kenne die Verhältnisse in so manchen anderen Gemeinden und möchte da wirklich allen in unserer Gemeinde Beteiligten ein ganz großes Lob aussprechen!“

DANKE!

Peter Hafner

Vertrauen, Begleitung, Nähe

Neue Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels eingeweiht

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Mittleres Oberinntal mit Einsatzgebiet Silz, Haiming und Roppen, feierte kürzlich den gelungenen Abschluss des Erweiterungsumbaus seiner Räumlichkeiten im Alten- und Pflegeheim Haiming. Geschäftsführerin Cornelia Schöpf zeigte sich erleichtert: „Von allen Seiten haben wir großartige Unterstützung erhalten, besonders bedanken möchte ich mich aber bei unserem Obmann Gerhard Zoller, der uns immer mit Rat und Tat zu Seite gestanden ist“.

Gestartet wurde mit dem Umbau am 1. März 2017 und schon gut drei Monate später konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf rund € 140.000. Geplant wurde das Vorhaben vom Architektenbüro Haslwanger-Gritsch aus Silz.

Derzeit sind für das breit gefächerte Betreuungsangebot des SGS Mittleres Oberinntal 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Unter dem Motto „Vertrauen, Begleitung, Nähe“ stellt das erfahrene Team seine Kompetenz in der Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Haushaltshilfe, Familienhilfe und Beratung zur Verfügung. Außerdem engagiert sich der SGS bei der Organisation von Essen auf Rädern, bei der Beschaffung von Heilbehelfen und bei der individuellen Kostenberatung. „Die Betreuung von alters- oder krankheitsbedingt beeinträchtigten Familienmitgliedern stellt für viele Angehörige eine massive physische und psychische Belastung dar – gemeinsam können wir das beste Betreuungsangebot erarbeiten“, betonen Cornelia Schöpf und Pflegedienstleiterin Sonja Schrefl. Eingeweiht wurden die Räumlichkeiten von Pfarrer Volodymyr Voloshyn im Beisein lokaler Prominenz, Mitarbeitern und Funktionären, Freunden und Förderern des SGS Mittleres Oberinntal. Mitgefeiert haben natürlich auch die Bürgermeister

Josef Leitner (Haiming), Ingo Mayr (Roppen) und Helmut Dablander (Silz).
Manfred Wegleiter



Pfarrer Volodymyr Voloshyn bei der Einweihung mit den Gemeindeführern Ingo Mayr, Josef Leitner und Helmut Dablander



Interessierte Zuhörerinnen: Monika Prantl, Petra Mareiler und Veronika Wallnöfer

Goldenes Leistungsabzeichen

Foto: privat



Die junge Silzerin Manuela Schatz arbeitet als Lehrling für Elektrotechnik im dritten Lehrjahr bei der Elektro Rohner GmbH in Innsbruck. Sie hat im März 2018 am Lehrlingswettbewerb "Tyrol-Skills" der Wirtschaftskammer teilgenommen und konnte dort ihre erworbenen Fähigkeiten und Stärken unter Beweis stellen.

Als einziges Mädchen konnte Manuela das **Goldene Leistungsabzeichen** erringen.

Wir gratulieren Manuela recht herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr alles Gute für ihre weitere berufliche Zukunft.

Gemeinsam stark - seit 5 Jahren

Selbsthilfegruppe Chronische Polyarthrit Oberland wird fünf Jahre alt

Im Februar 2013 wurde mit einer Auftaktveranstaltung im Jugendheim Silz, unter anderem in Anwesenheit von Frau Maria Grander, Präsidentin des Dachverbandes der Selbsthilfegruppen Tirols und Frau Gertraud Schaffer, Präsidenten der Österreichischen Rheumaliga, unsere Gruppe gegründet.

Mit dem **A, E, I, O, U** (Auffangen, Ermutigen, Informieren, Orientieren, Unterhalten) kann es für Rheumapatienten mitunter sehr hilfreich sein, durch den Erfahrungs- und Informationsaustausch in der Selbsthilfegruppe mit anderen Betroffenen, den Alltag zusätzlich zu den ärztlichen Therapien in einer akzeptablen und guten Lebensqualität zu gestalten.

Von der Ergotherapie, vom Umgang mit Medikamenten, Jin Shin Jyutsu-Heilströmen, Rheuma und Psyche, Sturzprophylaxe, Physiotherapie, Kochabenden u.v.m. bis hin zur Durchführung des 2015 und 2017 erhaltenen Patientenpreises der Österr. Gesellschaft f. Rheumatologie und Rehabilitation mit den Themen

„Genießen erlaubt“ – Mit bewusster Ernährung und positivem Umgang mit Stress neue Lebensqualität (trotz Rheuma!) gewinnen

und

Schmerzbewältigung – im EinkLANG mit NATUR und FARBE

...über all das konnten die Gruppenteilnehmer in den letzten Jahren Erfahrungen und Informationen sammeln, die letztendlich zum Gesamtpaket beitragen, um mit einer schweren chronischen Erkrankung gut und erträglich leben zu können.

Nicht zu vergessen sind dabei auch die jährlich im Oktober stattfindenden Rheuma-Radtage, die von der Innsbrucker Rheumaambulanz (Dr. Gruber) organisiert werden und die jährlichen Ausflüge unserer Gruppe mit Partnern, welche ebenfalls zu einer harmonischen und gut funktionierenden Selbsthilfegruppe beitragen.



Foto: Andrea Bachnetzer

Seit 5 Jahren unterstützt die Rheuma-Selbsthilfegruppe Betroffene darin, den Alltag zu meistern.

Die Treffen finden jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Jugendheim in Silz statt.

Andrea Bachnetzer – Gruppensprecherin – Tel. 0699-17092788

Email: polyarthrit-oberland@selbsthilfe-tirol.at

andrea.bachnetzer@shg-oerl.at

www.rheumaliga.at

Die Gruppe ist seit Beginn Mitglied des Dachverbandes der Selbsthilfe-Tirol bzw. auch akkredit. Mitglied der Österreichischen Rheumaliga.

Andrea Bachnetzer

"Mir tut alles weh"

Am 6. Juni hält Dr. Günther Zangerl, Rheumatologe in Zams, einen Vortrag zum Thema unter dem Titel „Mir tut alles weh“ - im VIVEA-Kurzentrum, Umhausen, 19:30 Uhr.

Vortrag von Caritas-Direktor Georg Schärmer

Am 9. Mai wird Caritas-Direktor Georg Schärmer im Jugendheim in Silz einen interessanten Vortrag zum Thema **"Soziale Herausforderungen und soziale Verantwortung"** halten.

Mittwoch 9. Mai 2018 - 19:30 Uhr - Jugendheim Silz - Eintritt frei!

Vorbildliche Lehrlingsausbildung

Auszeichnungen und Erfolge für Raiba und Hair'n Style



GL Erwin Neurauder und Prok. Christian Jais von der Raiba Silz-Haiming und Umgebung (linkes Bild) sowie Kordula Schwarzer vom Friseursalon Hair'n Style nahmen die Urkunde als "Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb" entgegen.



Fotos: Land Tirol

Jährlich verleiht das Land Tirol in Zusammenarbeit mit WK und AK Tirol die Landesauszeichnung „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Die Verleihungen erfolgen auf Vorschlag einer Jury, der durch einen Beschluss der Landesregierung bestätigt werden muss. Alle Tiroler Lehrbetriebe können die Verleihung des Prädikats beantragen, es müssen bestimmte Vorgaben erfüllt werden, um die Auszeichnung zu erhalten. Es müssen schon länger erfolgreich Lehrlinge ausgebildet werden und der Betrieb über die für eine Lehrlingsausbildung erforderliche Ausstattung und Organisation verfügen. Auch zusätzliche Angebote, die der Betrieb seinen Lehrlingen über seine Verpflichtungen hinaus bietet, fließen in die Bewertung mit ein. Nur Unternehmen, die nach diesen strengen Maßstäben geprüft wurden und eine vorbildliche Lehrlingsausbildung garantieren, erhalten also diese Auszeichnung.

Ende 2017 wurden wiederum erfolgreiche Tiroler Lehrbetriebe im Beisein von Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischaut, AK-Kammerrat Klaus Rainer und WK-Präsident Jürgen Bodenseer von Arbeitslandesrat Johannes Trattner ausgezeichnet. Über die Auszeichnung dürfen sich auch die beiden Silzer Betriebe - Friseursalon Hair'n Style sowie die Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung freuen.

Wir gratulieren beiden Betrieben recht herzlich!

Dass sich die Investitionen in eine gute Lehrlingsausbildung bezahlt machen, konnte der Friseursalon Hair'n Style beim Anfang März stattfindenden Lehrlingswettbewerb "Tyrol Skills" unter Beweis stellen. Drei Lehrlinge des Silzer Salons erzielten wiederum ausgezeichnete Platzierungen. Lena Huber (3. Lehrjahr) wurde Landesiegerin, Katharina Auer (1. Lehrjahr) erreichte den 2. Platz, Hannah Prantl (2. Lehrjahr) den 4. Platz.



Foto: Die Fotografen

Das Team von Hair'n Style mit Models beim Tiroler Lehrlingswettbewerb Anfang März

Wir gratulieren ...

... Frau Mag.^a phil. Christine Kerscher aus Silz recht herzlich zum Doktorat (Dr. phil.) an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Silzer Gesangstalent

Julia Qoku bei Prima La Musica

Anfang März ging in Telfs die renommierte Veranstaltung "Prima la Musica" über die Bühne. Dabei traten fast 1000 junge Gesangs- und Musiktalente aus Nord-, Ost- und Südtirol vor eine Fachjury sowie Publikum, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die bestbewerteten TeilnehmerInnen qualifizieren sich zum Bundeswettbewerb, der im Juni ebenfalls in Tirol stattfinden wird.

Die junge Silzerin Julia Qoku wird von ihrer Mutter Nadja Qoku privat unterrichtet und konnte in ihrer Altersgruppe den 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erzielen.



Foto: privat

Julia Qoku überzeugte bei Prima La Musica und darf im Juni am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Wir gratulieren Julia ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und drücken die Daumen für den Bundeswettbewerb!

Achtung Schach!

Das Spiel der Spiele

Schach hat mich schon immer interessiert und ich war sehr froh, als mir mein Nachbar Max Gritsch das Strategiespiel erklärte. Als ich erfuhr, dass es in Silz schon einmal einen Schachclub gegeben hat, dachte ich mir, wir könnten mit einem Treffen wieder starten.

Meine Idee ist, dass sich Schachbegeisterte, -zuschauer, -interessierte, -profis oder -anfänger treffen ...

Das erste Treffen findet am **Mittwoch, den 25. April um 16:00 Uhr im Haus Elisabeth** statt.

Komm doch auch – alle sind willkommen!

Lukas Haslwanger, 13 Jahre



Symbolfoto: pixabay

Lukas ist ein begeisterter Fan vom Spiel der Könige. Er sucht Gleichgesinnte, die mit ihm spielen möchten.

Pfingstn

Pfingstn, döis liebliche Fest
döis geit mi nou in Rest
i will nimme long saumen
und mein Gortn zsumm raumen
tue peckn und jättn und saan
und in Rasn nou mahn!
Mit der Schar kruich i nou durch
zwischen die Staudn
und i traudn it recht
in heiligen Geist
wie i asou mied durch den
gortn durch kneischt.
Ober
ER isch zach
tuet mitn Wint zsumm sich gach
der tuet bei die Bam
ietz an Beitler

und weil die grod „kronzn“
tuet er ve die Haiter
iber mein gonzn
Gortn
in Bluest ietz bloßn
hot aus mein Rasn
an Schneateppich gmocht
a gonze Procht!
Und derweil i mir spreiz
in Buggl mei Kreiz
schaug i iber's Lond
bis Golgotha zugg
ER lott nimme lugg!

*Margreth Schöpf, verstorbene Silzer
Mundartdichterin*



Der Schülerhort Silz

Eine Einrichtung stellt sich vor

Seit September 2017 sind wir jetzt im Untergeschoss der Neuen Mittelschule Silz zu finden. Unseren drei Betreuerinnen und 20 Kindern stehen ein Freizeitraum, ein Hausaufgabenraum, und ein Büro zur Verfügung. Auch den Turnsaal und die Küche der Neuen Mittelschule dürfen wir mitbenutzen. Der Schülerhort ist ganzjährig für Kinder, die die Volksschule Silz oder Mötz oder die Neue Mittelschule Silz-Mötz besuchen, von Montag – Donnerstag von 11:30 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 11:30 bis 13:30 Uhr geöffnet.

Unser Tagesablauf sieht so aus:

Wir holen die ersten Kinder um 11:50 Uhr von der Volksschule ab, dann marschieren wir gemeinsam in den Hort. Dort angekommen starten wir mit den Hausübungen oder spielen etwas – abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder. Um 12:30 Uhr gehen wir gemeinsam wieder zur Volksschule und holen die restlichen Kinder ab. Gemeinsam begeben wir uns ins Haus Elisabeth, um dort das frisch gekochte Essen genießen zu können. Nach dem Mittagessen machen wir uns wieder auf den Weg in den Hort. Jetzt beginnt die Hausaufgabenzeit für alle Kinder. Diese dauert bis 15:00 Uhr. Kinder, die ihre Hausaufgaben schon früher fertig haben, wechseln in den Freizeitraum und dürfen sich dort frei beschäftigen. Danach haben wir endlich Zeit, gemeinsam Spiele zu spielen oder verschiedene Aktivitäten zu starten. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche und spannende Zeit mit den Kindern!

Vielen Dank an die Gemeinde für die tolle Unterstützung!



Das Team vom Schülerhort Silz (v.l.n.r. Alexandra Schöpf, Carina Dablander, Sibylle Neurauter) unterstützt die Kinder bei ihren Hausaufgaben und gestaltet eine abwechslungsreiche Freizeitbetreuung.



Alle Fotos: Schülerhort Silz



Im Schülerhort werden nicht nur Hausaufgaben gemacht ... Wenn es Zeit und Wetter erlauben, gehen wir auch gerne nach draußen, spielen gemeinsam ein Spiel oder basteln etwas.

Anmeldungen für den Schülerhort

Anmeldungen für das Kinderbetreuungsjahr 2018/19 können während der Öffnungszeiten im Schülerhort abgeholt werden.

Buntes Treiben in der Spielgruppe

In der Spielgruppe der Vinzenzgemeinschaft geht es derzeit mit 12 Kindern rund! Am 8. Februar fand unser Faschingsfest statt. Es war sehr bunt und lustig, und es besuchten uns sogar zwei Clowns!!

Derzeit hoffen wir allerdings, dass uns der Frühling - nach dem langen, kalten Winter - bald einen Besuch abstatten wird. Deshalb basteln wir schon fleißig auf das Osterfest hin!



Kunterbuntes Faschingsfest in der Spielgruppe



Fotos: Spielgruppe

INFORMATION: Unser Anmeldevormittag für den Herbst findet am Montag, 9. April 2018 von 9:00-10:30 im Gruppenraum im Jugendheim statt.

Büchereipuppe Mia erzählt...

Liebes Tagebuch,
ich komm grad vom Schaufenster rein und ich muss sagen, es frühlingt endlich!!! Der Winter war relativ weiß. Soviel Schnee habe ich überhaupt noch nie gesehen. Und kalt war es auch. Sehr.

Trotzdem sind mich ganz viele Leute in der Bücherei besuchen gekommen. Die ganze Volksschule war da. Die Kinder haben mit Silvia und Sonja zauberhafte Märchenschulstunden bei mir hier verbracht. Ich bin immer noch begeistert! Natürlich habe ich mitmachen dürfen. Da gab es sogar Süßigkeiten, ein paar davon sind übrig geblieben. Da nasche ich manchmal (sogar nach dem Zähneputzen, das dürfen die Büchereitanten aber nicht wissen).

Ende Februar haben wir dann ein supertolles Spielefest veranstaltet, da haben wir das ganze Jugendheim unsicher gemacht. Patrizia und Silvia haben ein Mitmachtheater mit Singen und Mitmachen und so gemacht. Da war die Krabbelstube rettungslos überfüllt, so viele Kinder waren dabei!

Claudia, Martina und Babsi haben die Kinder geschminkt, da hab ich ganz tolle Sachen gesehen: Schmetterlinge, Batman, sogar ein Minion war da! Und Viktoria und Mar-

kus haben extra den Hogwartsexpress bestellt. Für die Reise in das Escape Room zu Harry Potter!!!! Ich hoffe, die beiden machen das bald wieder, ich bin nämlich im Fach „Zaubertränke“ noch nicht so gut.

Der ganze Saal war voll mit Spielen, Kindern und Kaffee und Kuchen! Das hat wirklich Spaß gemacht! Ich hoffe, die Büchereitanten machen das mal wieder....

Trotzdem darf jetzt der Frühling kommen mit neuen Lesestunden und Büchern und vielen Besuchern. Jetzt muss ich aber weitermachen, eigentlich sollte ich ja die Sams-Bücher ordnen.....

Bis bald mal wieder, liebes Tagebuch!

Deine Mia



Foto: Bücherei

Spielefest mit Mitmachtheater in der Krabbelstube

Juchhe... so viel Schnee

Die Kindergartenkinder nutzen die weiße Pracht

Die Weihnachtszeit war stimmungsvoll und fein. Wir gestalteten mit unseren Kindern und der Musikalischen Früherziehung das Adventfenster zum Thema "Winteranfang". Viele helfende Elternhände haben dieses Fenster auch zu einem vorweihnachtlichen, süßen und pikanten Genuss gemacht. Herzlichen Dank dafür.

Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus. Er hatte ganz was Besonderes vor, das wir gar nicht erahnten. Er brachte uns rote Rutschblätter! Wir hatten ja einen Nikolauskopf gebastelt und der passte haargenau auf das Rutschblatt...



Der Nikolaus brachte rote Rutschteller - die kamen im heurigen Winter mit dem vielen Schnee auch gleich zum Einsatz.

So oft es möglich ist, sind wir im Freien. Natürlich auch mit unserem Rutschblatt vom Nikolaus.

Aber auch den Eislaufplatz haben wir für uns entdeckt. Am Vormittag dürfen wir richtig Eislaufen gehen. Das ist so cool! Wir haben jede Menge Spaß, obwohl man schon auch fest aufpassen muss.



Alle Fotos: Kindergarten Silz



Viel Spaß hatten die Kinder auch am Eislaufplatz.

Der Fasching war heuer kurz! Unser Thema "Katzen", das wir durch „Cats“ ein wenig ausgebaut haben, fand bei den Kindern großen Anklang. Die Elternvorführung am „Unsinnigen Donnerstag“ war kunterbunt. Viele Katzen und Raubkatzen tanzten verwegen auf dem Spielplatz. Das war spaßig.

Schikurs - alljährliches Highlight

Der Schikurs musste heuer immer wieder ein bisschen verschoben werden. So schön der Winter ist, hat uns nämlich der Schneefall, die Kälte und die Sturmwolken

einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht. Letztendlich konnten wir den Kurs (leider krankheitsbedingt mit weniger Kindern) in der Woche vom 22. bis 25. Februar zu Ende bringen. Bei strahlendem Sonnenschein klang er mit einem spannenden Schirennen aus.



Fotos: Kindergarten Silz

Zuerst spielte das Wetter nicht mit, im Februar konnte aber der Schikurs doch noch stattfinden - sehr zur Freude der Kinder.



Zum Schikurs gehört natürlich auch das Abschlussrennen mit der Siegerehrung.

Wir sagen DANKE: Wie immer souverän, kindgerecht und freundlich wurden die Kinder in der 1. Schischule Kühtai betreut.

Wir bedanken uns auch bei unseren Sponsoren: Gemeinde Silz, Willi Mareiler – Betriebsleiter der Kühtailer Liftanlagen, Raiba Silz, Sparkasse Silz.

Für den reibungslosen Ablauf des Transfers - trotz Verschiebungen - bedanken wir uns bei der Firma Auderer.



Bunt, abwechslungsreich und lebendig: der Kindergarten bietet seinen Kindern ein kindgerechtes Programm - draußen und drinnen!

Unser angebotener Elternabend zum Thema: „Grenzen und Intuition – Erziehung mit Gefühl“ wurde von ca. 10% der Eltern angenommen. Diese Eltern waren begeistert von dem lebhaften, aus dem „Erziehungs“-Leben gegriffenen Vortrag und der fachlichen Kompetenz des Herrn Dr. Christian Hiltbold.

Zur Osterzeit sind wir in einer etwas ruhigeren Zeit angelangt und freuen uns auf das große Fest. Fleißig wird schon gebastelt und gemalt und und und...

Ursula Konrad und Team

Projekt der Erziehungsberatung "Elternberatung für Erziehungsfragen"

Der Kindergarten Silz wird sich dem Projekt der Erziehungsberatung: ELTERNBERATUNG für ERZIEHUNGSFRAGEN anschließen. Das bedeutet, dass alle Eltern, Erziehungsberechtigten, Pädagogen, die Möglichkeit haben, sich ca. einmal im Monat mit einem Erziehungsberater, der vor Ort im Kindergarten Gesprächszeit anbietet, **gratis und anonym** (man muss seinen Namen nicht nennen, es werden keine Aufzeichnungen gemacht) beraten zu lassen, über etwaige Probleme zu sprechen und so eine Hilfe für das Kind und sich selbst zu bekommen. **NÄHERE INFOS IM KINDERGARTEN BEI URSULA KONRAD**
von 7:30 – 9:00 und von 12:00 bis 13:30 - TEL.: 05263 6645

EKIZ Silz - durch das Jahr

Im Advent haben wir im vergangenen Jahr zum Basteln, Adventkranz binden, Thomasradln backen und natürlich zu den „Fensterlen“ im Rahmen des Silzer Adventkalender eingeladen. So haben wir die Möglichkeit geschaffen, diese ganz besondere Zeit bewusst mit der Familie zu erleben. Eine besondere Zeit ist auch der Fasching. Das EKIZ-Team war heuer wieder vom Faschingsfieber angesteckt - angefangen mit den Allerkleinsten im Offenen Treffpunkt (Anmerk. Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr im Jugendheim) über den schon traditionellen Schleifeisenfasching in der Eisarena Silz bis hin zum kunterbunten Kinderprogramm am Faschingsdienstag - die sogenannte „5. Jahreszeit“ haben wir ordentlich gefeiert. Ein eigener 2-teiliger Kinderschmink-Workshop hat das Programm abgerundet.

Neuwahlen

Ende Februar fand im Eltern-Kind-Zentrum die 21. ordentliche Generalversammlung statt. Neben einem umfangreichen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Arbeitsjahr sowie der Bericht über die finanzielle Gebarung des gemeinnützigen Vereins, stand die Neuwahl des Vereinsvorstandes auf der Tagesordnung. Erfreulicherweise wurde das bisherige Team einstimmig wiedergewählt. Und so geht es mit neuem Schwung und Elan wieder an die Arbeit.

Das EKIZ-Team freut sich auf ein spannendes Semester, das mit vielen Veranstaltungen, Kursen, Vorträgen und Festen sehr abwechslungsreich organisiert ist. Wir freuen uns auf euch!

Claudia Hirn-Gratl, Obfrau EKIZ Silz



Beim Kranzbinden helfen auch schon die Kleinsten mit ...



Die "5. Jahreszeit" wurde ausgiebig gefeiert - beim Schleifeisenfasching (oben) und im Offenen Treff (unten).

20 Jahre: Grund zum DANKE sagen!

Ende Jänner lud das Eltern-Kind-Zentrum zu einem besonderen Nachmittag. Anlässlich des 20jährigen Bestehens des Zentrums trafen sich ehemalige Obfrauen, MitarbeiterInnen, Frauen der ersten Stunde, Ehrengäste und helfende Hände, um sich in einem gemütlichen Rahmen über alte Zeiten und über die positive Entwicklung des EKIZ auszutauschen. Ganz besonderer Gast war Notar Dr. Stefan Lami, der sich als ehemaliger Obmann des Dorferneuerungsausschusses sehr über die Einladung freute und den Nachmittag sichtlich genoss. Wir sagen DANKESCHÖN an alle, die die "Idee EKIZ" mitgetragen haben und auch in Zukunft unterstützen.



EKIZ Programm-Highlights im Frühjahr 2018

INFOVORMITTAG mit Stillberaterin Barbara Oberwalder
Beikost: Mo., 16.04., Di., 03.07. / Stillen & Arbeit: Mo., 14.05. /
Babyschlaf: Di., 12.06. - jeweils 09:30 Uhr, Jugendheim Silz
Babys & Kinder herzlich willkommen!

ENTSPANNT STILLLEN

Sa., 21.04., 09:00 - 12:00 Uhr / Jugendheim Silz
Anmeldungen: 0664 2627171

NEU: SÄUGLINGSPFLEGE-KURS

Mo., 25.06., 19:00 Uhr, Jugendheim Silz
Alles Wissenswerte über die Pflege eines Babys (Baden, Nabel-
pflege etc.) und vieles mehr, was werdende oder frischge-
backene Eltern wissen sollten. Mit Kinderkrankenschwester
DGKP Verena Kocher.
Papas und Großeltern herzlich willkommen!
Anmeldungen: 0699 17228433

ZWERGENTREFF bei der Feuerwehr Silz
Fr., 25.05., 14.00 Uhr - ohne Anmeldung

ELTERN-KIND-MALEN

für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson
Anmeldungen: 0664 75048968

SOMMERFEST

Fr., 22.06., 14:00-17:00 Uhr, Pfarrgarten bzw. Jugendheim Silz.
In Kooperation mit der Frühförderstelle Imst/Ibk.-Land West

ELTERNBILDUNG - Kostenlose Vortragsabende:

- **Großeltern heute** - mit Martina Sterner, Family Support
Trainerin - in Zusammenarbeit mit der Elternbildung Tirol
& Family Support - Mi., 25.04., 19:30 Uhr, Jugendheim Silz
- **Psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter**
Mit Dr. med. univ. Lisa Pohl, Ärztin i.A. zur Fachärztin für
Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Mi., 23.05., 19:30 Uhr, Jugendheim Silz
- Eltern werden, Partner bleiben
Mit Karin Hofbauer, Elternbildnerin - in Zusammenarbeit
mit fit for family / Do., 07.06., 19:30 Uhr

Anmeldungen: 0664 75048968

Tierisches Faschingstreiben

**Im Kinderzentrum Wirbelwind standen im Fasching
- passend zum Jahresthema "Ein tierisches Kinder-
krippenjahr" - die Tiere im Mittelpunkt.**

Wir reisten zum Nordpol und zum Südpol und verklei-
deten uns am „Unsinnigen Donnerstag“ als Eisbären,
Schneehasen und Pinguine. Unsere „Tiere“ hatten groß-
en Spaß beim Verkleiden, Tanzen und Singen!
Zum Abschluss unseres Faschingsthemas herrschte am
Faschingsdienstag buntes Faschingstreiben in unserer
Kinderkrippe – da durften bunte Luftballons, leckere Fa-
schingskrapfen, viel Musik und Tanz nicht fehlen!
Nach der aufregenden und lustigen Faschingszeit sind

wir wieder in unsere Heimat zurückgekehrt und berei-
teten uns schön langsam auf Ostern vor, wo der Hase,
die Henne und das Küken im Mittelpunkt standen.

Kinderzentrum Wirbelwind



Fotos: Kinderzentrum



NEUANMELDUNGEN

Neuanmeldungen für das Kinderkrippenjahr
2018/19 (Beginn September 2018) sollten bitte
sobald als möglich bei uns in der Kinderkrippe ge-
macht werden - es gibt nur noch wenige freie Plät-
ze! **Bei Fragen stehen wir Euch gerne unter der
Telefonnummer: 05263/20026 zur Verfügung!**

Berufssafari in Innsbruck

Eine wesentliche Entscheidung im Leben eines jungen Menschen ist die Wahl der Ausbildung und des Berufes. Um diese Entscheidung zu erleichtern begaben sich die dritten Klassen am Freitag den 23. Februar nach Innsbruck.

Dort bot die Berufs-Safari am WIFI Tirol den Jugendlichen auf vielen verschiedenen Stationen, die Möglichkeit durch praktisches Ausprobieren einen Eindruck von unterschiedlichen Berufen zu erhalten.

Die sechs verschiedenen Stationen (Tourismus, Handel Büro, IT, Gesundheit, Metall- und Elektrotechnik, Bau) waren im WIFI Gebäude und im angrenzenden Lehrbauhof Tirol untergebracht.

In kleinen Gruppen wurden die Schüler zu den verschiedenen Stationen geführt.

Die freundlichen Guides und ein abwechslungsreiches Programm sorgten für eine angenehme Atmosphäre und auch die gratis Jause fand Anklang bei den Schülern.

Nina Christ



Fotos: NMS Silz



Die Schüler/innen der 3. Klassen konnten sich bei der Berufssafari in Innsbruck über verschiedene Berufe informieren.

Künstlerin zu Besuch

Die Malpädagogin und freischaffende Künstlerin Stella Gollé gestaltete Mitte Februar mit der Klasse 3b Gipsmasken.

Das Basteln einer Gipsmaske ist immer Teamarbeit. Eine Person sitzt Modell, während die andere den kunsthandwerklichen Teil übernimmt. Als erstes wurden das Gesicht und besonders die Augenbrauen gründlich mit Vaseline eingerieben. Die Vaseline ist sehr wichtig, denn diese soll verhindern, dass die Gipsmaske an den Augenbrauen kleben bleibt. Der Haaransatz darf ebenfalls nicht in Kontakt mit den Gipsbinden kommen. Danach wurden die Gipsbinden in Streifen geschnitten, kurzzeitig in Wasser eingeweicht und stückweise auf das Gesicht aufgelegt. Die Nasenlöcher mussten natürlich freigehalten werden. Nachdem mehrere Lagen Gipsbinden auf das Gesicht aufgetragen wurden, konnte die Gipsmaske nach ca. 10 Minuten vorsichtig entfernt werden.

Schließlich wurden die Masken nach einer kurzen Trocknungsphase noch bemalt und beklebt.

Nina Christ



Fotos: NMS Silz



"Eingegipst" ... die Schüler/innen beim Gipsmaskenmachen

Naturerlebnistage in Obernberg

Spannende und lehrreiche Tage für die Klassen 1a und 1b der NMS

Die Klassen 1a und 1b der NMS Silz-Mötz, begleitet von ihren Lehrerinnen Frau Leitner, Frau Bonfanti und Frau Pohl, schlossen für drei Tage die Schultüre hinter sich und machten sich auf nach Obernberg am Brenner, um dort Natur mit allen Sinnen zu entdecken, zu erleben und Teil der Natur zu sein.

Nach erfolgter Anreise per Bus, starteten wir sofort mit unseren Naturerlebnissen. Unser Betreuerteam, die bestens qualifizierten Naturpädagogen Sebastian, Andrea und Lukas (vom Verein Natopia), führten uns durch drei wirklich spannende, lehr- und erlebnisreiche Tage. Eine Vielzahl von abwechslungsreichen Aktivitäten und Erfahrungen, wie z. B. Natur- und Umweltspiele, Schneekristallpuzzle, Fackelwanderung mit Sternkunde inklusive, „Wünsche-Minifeuerwerk“, Spieleabend, Tier- und Fraßspuren aufstöbern und bestimmen, eine Schneeschuhwanderung, pantomimisch Überlebensstrategien der Tiere im Winter darstellen, uvm. wurden vor allem durch die Begeisterungsfähigkeit unserer Schüler zum wahren Highlight. Auch dass Schnee nicht nur zum Schifahren taugt, erlebten wir bei unserer Lieblingsbeschäftigung, dem Iglu bauen aber auch beim Gestalten von Schneeflockenskulpturen aus Schnee. Die kindergerechte und wirklich köstliche Verpflegung im Jugendhaus Obernberg trug nicht unwesentlich zum Gelingen dieses Projektes bei. Die größte Herausforderung war wohl für einige das Beziehen der Betten und nicht der vermeintliche „Handyverzicht“. Die Ziele dieser klassenübergreifenden Wintererlebnistage, Stärkung der Klassengemeinschaft und Einsein mit der Natur, wurden bei weitem übertroffen. Das Betreuerteam möchte sich noch auf diesem Wege bei allen Kindern für das gegenseitig wirklich vorbildliche und einfühlsame Verhalten, aber auch für die unerwartete Nachtruhe, von ganzem Herzen bedanken!!

NMS Silz-Mötz



links: Vögel am Futterhaus; rechts: Schneeflocken unter der Lupe



Alle Fotos: NMS Silz

Erkunden der Umgebung unserer Unterkunft



links: Soziales Spiel - blindes Vertrauen

rechts: Schneeflocken-Puzzle Teambewerb



Schneeschuhwanderung - Start in ein einmaliges Erlebnis



Bedingungsloses Eintauchen in die Welt des Iglubaus

Skiwoche der 2. Klassen

Am 29. Jänner 2018 fuhren wir ins Pitztal, um dort die Skiwoche zu verbringen.

Unser Hotel hieß Gruppotel Alte Post. Jeden Tag mussten wir um 07:00 Uhr aufstehen, denn um 07:30 Uhr gab es Frühstück. Wir waren in drei verschiedenen Skigebieten unterwegs. Am ersten Tag fuhren wir auf den Gletscher. Dort wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Zusammen mit Frau Tomaschko und Frau Gundolf rasten wir die Pisten hinunter. Um 16:00 Uhr fuhren wir mit der Bahn ins Tal und von dort aus mit dem Bus zu unserem Hotel zurück. Dort verbrachten wir unsere Abende mit Spielen und Essen. Am Mittwoch fuhren wir ins Skigebiet Hochzeiger. Die Lehrer erzählten, dass sie eine Überraschung für uns hätten. Nach dem Mittagessen sahen wir unsere Überraschung. Unsere Lehrer zeigten uns Snowbikes. Sie waren eigentlich gleich wie Fahrräder, nur mit Skiern dran. Es war das Beste der ganzen Woche. Später mussten wir die Snowbikes wieder abgeben und mit den Skiern die Talabfahrt hinunter fahren. Am Abend machten wir dann eine Fackelwanderung. Dort beobachteten wir den Vollmond und tranken Punsch. Am Freitag fuhren wir nach Hause. Es war eine schöne, erlebnisreiche Woche.

Desiree Bair, 2a



Fotos: NMS Silz-Mötz



Die Kinder der 2. Klassen NMS konnten im Pitztal eine schöne Skiwoche verbringen.

Bücherwerkstatt

Die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen der NMS Silz-Mötz starteten am Montag äußerst kreativ ins zweite Semester, denn sie durften unter der sehr geduldigen und professionellen Anleitung von Herrn Christian Beirer, seines Zeichens Kinderbuch- und Buch-illustrator („Groar macht der Bär“, „Schluchtis Abenteuer“), Gestalter von Plakaten (z. B. vom Festival der Träume in Innsbruck 2013 und 14), von Quartettkarten, Transparenten und Kalendern ihre eigenen kleinen Bücher nach einer Jahrhunderte alten Tradition basteln und illustrieren.

Die Arbeit machte allen sehr großen Spaß, der Vormittag verflog im Nu, die im Anschluss verfassten Kurzgeschichten wurden mit stolzgeschwellter Brust vorgelesen.

Die von Kinderhand gestalteten Büchlein sowie Fotos der Kinder beim Arbeiten sind in der Aula der NMS Silz-Mötz zu bewundern.

NMS Silz-Mötz



Foto: NMS Silz-Mötz

Simon Fröch präsentiert eines der selbst gestalteten Bücher.

Freiwillige Feuerwehr Silz

145. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Die Geehrten der Feuerwehr Silz mit dem Landes-, Bezirks- und Ortsfeuerwehrkommando

Die 145. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kommandos fand am Abend des 6. Jänner 2018 im Schulungsraum der Feuerwehrhalle Silz statt.

Folgende Ehrengäste konnten von Kommandant HBI Michael Haslwanter zur Versammlung begrüßt werden:

- Bürgermeister Helmut Dablander
- Vizebürgermeisterin Daniela Halaus und einige Mitglieder des Gemeinderates
- Landes-Feuerwehrkommandant LBD Peter Hölzl
- Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Hubert Fischer
- Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv BR Stefan Ruehl
- Bezirks-Feuerwehrinspektor und Ehrenmitglied BFI Josef Wagner
- Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Mötz Christoph Hairer
- Ehrenmitglied HBM Franz Heinz

Im Bericht des Kommandanten und des Schriftführers konnte ein eher "ruhiges" Einsatzjahr Revue passieren. Im Jahr 2017 wurden 135 Einsätze abgewickelt. Die wichtigsten und größten davon wurden nochmals besprochen. Bei der Rettung von 14 Personen war die Feuerwehr Silz maßgeblich beteiligt, für zwei weitere kam leider jede Hilfe zu spät.

Weiters wurde zu 72 Übungen geladen. 214 weitere erhaltende Tätigkeiten wurden notiert. Zusätzlich konnte auch über den abgelaufenen für uns sehr erfolgreichen Landesbewerb mit vielen Bildern berichtet werden.

Schriftführer HV Sebastian Föger erläuterte auch die Kurs- und Ausbildungsdaten des vergangenen Jahres, bevor Kassier HV Alexander Heinz seinen Kassabericht vortrug. Der Kassier wurde im Anschluss von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Das Jahr 2018 ist bei den Tiroler Feuerwehren ein Wahljahr. So wurde auch bei der Silzer Jahreshauptversammlung das Kommando neu gewählt. Der Ausschuss hatte bereits im November 2017 einen einstimmigen Wahlvorschlag welcher das bereits amtierende Kommando vorschlug an die Gemeinde übermittelt. Die Wahl wurde von Bürgermeister Helmut Dablander geleitet.

Alle zu besetzenden Funktionäre wurden von den erschienenen Mitgliedern einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Somit setzt sich das Kommando der Feuerwehr Silz weiterhin wie folgt zusammen:

Kommandant: HBI Michael Haslwanter

Kommandant-Stv: OBI Hannes Fröch

Kassier: HV Alexander Heinz

Schriftführer: HV Sebastian Föger

Nach den Neuwahlen konnten vom Neuen-Alten Kommando drei Mitglieder angelobt und zum Feuerwehrmann befördert werden.

Befördert wurden anlässlich der Vollversammlung
vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann:

FM Valentino Brugger

FM Philipp Schaber



FM David Strolz

vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:

OFM Forian Ortner

OFM Martin Schatz

vom Brandmeister zum Oberbrandmeister:

OBM Bernd Neurauder

OBM Roman Strolz

vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister:

HBM Daniel Praxmarer

Geehrt wurden für 25 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz:

BGM HFM Helmut Dablander

OBM Wolfgang Hirn

HBI Gerhard Schöpf

OBM Roman Strolz

HFM Franz Josef Walser

für 40 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz:

LM Manfred Walder

für 50 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz:

HLM Erich Haslwanger

HFM Johann Fröch

HFM Wendelin Reich

für 60 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz:

HFM Rudolf Föger

HFM Alois Heinz

HBM Franz Heinz

HFM Karl Nagele

HLM Bernhard Stigger

Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte zum gemütlichen Teil der Versammlung übergegangen werden.

Feuerwehr Silz

Tanzen hält fit - auch im Fasching!

Wie jedes Jahr am Faschingsdienstag trafen sich die Tänzerinnen der Tanzgruppe Silz zu einem bunten Nachmittag im Jugendheim. Es war wieder ein toller Nachmittag mit Beiträgen der Musikkapelle, dem Männerchor und der Dorniger Musi, die ihr einstudiertes Programm zum Besten gaben!

Auch die Gemeinschaft bei Kaffee, Krapfen usw. kam nicht zu kurz! Ich möchte mich im Namen der Tanzgruppe für die gelungenen Beiträge herzlich bedanken!

Tanzleiterin Burgi Atzenhofer



Die Tanzgruppe rund um Tanzleiterin Burgi Atzenhofer hatte sichtlich Spaß am Faschingsdienstag. Die "Großwildjäger" vom Männerchor sangen auf und trugen zu einem bunten Nachmittag bei.



Fotos: Burgi Atzenhofer

Der Tanzkreis "Tanzen ab der Lebensmitte" wurde vor mehr als 20 Jahren in Silz gegründet und wird seitdem von Burgi Atzenhofer geleitet. Die rüstigen Tänzer/innen treffen sich jeden Dienstag zum gemeinsamen Tanzen und würden sich über neue Tänzer/innen in ihrem Kreis freuen.

Musikalische Grüße vom Männerchor

Das neue Jahr haben wir mit einem Einsatz als Sternsinger in Kühtai begonnen. Gemeinsam mit zwei Kindergruppen sind heuer zum 2. Mal vier wackere Männerchorler mit Pfarrer Andreas für die Mission von Hotel zu Hotel gezogen und haben die „frohe Botschaft weitergetragen“.



Kaspar, Melchior, Balthasar und Sternträger - unterwegs in Kühtai.

Im Jänner konnten wir 2 Sängerkameraden hochleben lassen. Reinhold Praxmarer und Arnold Föger feierten ihren 60. Geburtstag und luden dazu Familie und Freunde ins Jugendheim ein. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute und hoffen, dass Ihr Eure schönen Tenorstimmen noch oft in froher Runde erschallen lassen könnt.



Reinhold Praxmarer und Arnold Föger feierten ihren 60. Geburtstag in gemütlicher Runde im Jugendheim.

Der Männerchor hat wieder Nachwuchs bekommen. Noch vor den Faschingsproben stieß Bernhard Lechleitner zu uns und verstärkt ab sofort das Register des 2. Tenors. Herzlich Willkommen in unserer Runde.

Im Fasching hieß es dann beim Männerchor: „I pharadisi i kha ya la ba file“ und „He la man gu ba la wa.“ Wir sind diesmal ins Safarigewand gehüpft und haben als Großwildjäger die Gegend erkundet. Einen schwarzen Panther konnten wir auf einem Bambusstecken hängend stolz als Trophäe präsentieren. Beim narrischen Abend der Musikkapelle gab es die Generalprobe. In lustiger Atmosphäre unterhielten wir uns die halbe Nacht über erlebte und geträumte Abenteuer und übten uns im Jägerlatein. Am Faschingsdienstag durften wir am Vormittag Silzer Wirtschaftsbetrieben unsere Aufwartung machen. Wir wurden überall mit offenen Armen aufgenommen, wofür wir uns noch einmal herzlich bedanken. Nach einer kräftigen Stärkung in der Dschungellodge von Baders Franz zogen wir mit den anderen Faschingsbegeisterten von der NMS zum Josef Tiefenthalerplatz, wo uns schon die Wagenburgen erwarteten. Es folgten verschiedene Einlagen und Verkostungen bevor es ins Haus Elisabeth und ins Jugendheim zu Burgis Seniorentänzerinnen ging. Die Safari endete schließlich offiziell im Sportzentrum. Danach verlieren sich die Spuren der Jäger im dichten Dschungel des ausklingenden Faschings.



Alle Fotos: Männerchor Silz

Die Silzer "Großwildjäger" ...

Einen sportlichen Akzent haben wir durch die Teilnahme beim 17. Silzer Nachtschiennen in Kühtai gesetzt. Unter 32 Mannschaften belegten wir den 15. Rang, weil unsere rasenden Sänger um 12,21 Sekunden zu schnell im Ziel waren. Wie immer galt die Devise „Hauptsache dabei gewesen“. Am Dienstag 20.03.2017 trafen wir uns abends nicht wie gewohnt in unserem Probelokal



zur wöchentlichen Chorprobe sondern wir führen nach Kühtai ins Jagdschloss. Dort fand nämlich die Hochzeit eines niederländischen Paares statt. Rinus und Astrid haben sich als musikalische Umrahmung Ihres Festes einen ortsansässigen Männerchor gewünscht und die Hausherren haben den Kontakt zu uns hergestellt. Mit einer Fülle schöner Melodien haben wir versucht unser Bestes zu geben, um die Gäste bei Laune zu halten und mit Edis Liedauswahl scheint uns das sehr gut gelungen zu sein. Braut und Bräutigam strahlten und waren voll des Lobes.

Einer langen Tradition folgend haben wir am Palmsonntag den Gottesdienst in der schönen Marienkirche von

Kühtai musikalisch gestaltet.

Die nächsten Monate werden von einem dichten Proben- und Auftrittsprogramm geprägt sein.

Männerchor Silz

VATERTAGSKONZERT

Wir laden schon jetzt alle Freunde des Männerchors zu unserem heurigen **Vatertagskonzert** am Freitag, den 8. Juni 2018 herzlich ein! Bitte **dick** im Kalender vormerken!

33. Jägerschießen am 28. April

Schützengilde lädt zum traditionellen Schießen

Am Samstag, den 28. April 2018, findet ab 9:30 Uhr das traditionelle Jägerschießen beim KK-Schießstand / Wasserfall Silz statt.

Beim Jägerschießen sind zwei Klassen zugelassen: Jäger des Hegebezirkes Silz und Gäste mit gültiger Tiroler Jagdkarte. Geschossen wird auf eine Rehbockscheibe in 150 Meter Entfernung. Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer hat fünf Probeschüsse und drei nicht wiederholbare Wertungsschüsse. Insgesamt 25 Preise warten auf die besten Schützen. Die Ehrenscheibe erhält jener Schütze, der den besten Schuss darauf erzielt.

Die Schützengilde freut sich auf zahlreiche Teilnehmer/innen und Besucher/innen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



Foto: Schützengilde Silz

Jägerschießen: Regelungen zur Teilnahme

Teilnahmeberechtigte: Jäger des Hegebezirkes Imst und Gäste mit gültiger Tiroler Jagdkarte.

Entfernung: 150 m, geschossen wird auf eine Rehbockscheibe mit 10er Ringen.

Schussanzahl: Bis zu 5 Probeschüsse, 3 nicht wiederholbare Wertungsschüsse

Waffen: nur normale Jagdwaffen ab Kaliber 222 und

Zielfernrohre mit max. 8-facher Vergrößerung

Auswertung: Gemessen werden die Wertungsschüsse vom Schussmittelpunkt aus zum Scheibenzentrum

Preise: Sach- und Ehrenpreise für beide Klassen

Gebühren: Standgebühr inkl. Scheiben: 20 Euro / Teilnahme Verlosung Abschuss Rehgeiß: 10 Euro

Preisverteilung: 19 Uhr im KK-Schießstand

Griß enk von der Musikkapelle

Das neue Musikjahr hat uns schon wieder fest im Griff. Nach unserem musikalischen Jahreswechsel am Silvestertag und dem Neujahrsspielen in Kühtai stehen wir schon wieder voll in den Proben für unser neues Programm.

Nach dem sehr arbeits- und ereignisreichen letzten Jahr wollen wir uns heuer wieder voll auf unser musikalisches Weiterkommen konzentrieren. So haben wir im Zuge der Vorbereitung auf unser Frühjahrskonzert für die Registerproben eigene Musiklehrer eingeladen, um unsere Musikanten/innen bei ihrer Proben­tätigkeit

zu unterstützen.

Wie jedes Jahr veranstaltet die Musikkapelle Silz auch heuer wieder am 10. Juni 2018, dem Herz-Jesu-Sonntag, ein Fröhschoppen, bei dem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.

Laufend aktuelle Informationen und Bilder könnt Ihr auch auf unserer Homepage www.mksilz.at finden.

Die Musikanten/innen der Musikkapelle Silz freuen sich, Euch bei unseren musikalischen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Obmann Walser Peter

Musikalisches Highlight

Frühjahrskonzert begeisterte zahlreiche Zuschauer aus Nah und Fern

Am Samstag, den 24. März, stand für die Musikkapelle Silz der Höhepunkt des Jahres auf dem Programm: das alljährliche Frühjahrskonzert. Unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Gruber und Obmann Peter Walser nahm die Musikkapelle die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer aus Nah und Fern mit auf eine unvergessliche Reise quer durch die Welt der Blasmusik.

Neben traditionell-klassischen Werken wie „Les Savoyards“, „Wiener Bürger“ und „Abschied der Slawin“ gaben die Musikanten/-innen im modernen Programmteil unter anderem „Dance with the Devil“, „El Cartero“, „Game of Thrones“, „Enjoy the Music“ sowie ein „Best of Falco“ zum Besten. Der gelungene Mix begeisterte das zahlreich erschienene Publikum.



Die intensive Probezeit im Vorfeld des Frühjahrskonzertes hat sich gelohnt - vor vollem Haus begeisterte die MK Silz mit einem abwechslungsreichen Programm.

Ehrungen bei der Musikkapelle

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes durften auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft überreicht werden. Elisabeth Kleinheinz und Carolin Scheiring wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Ehre war es, den beiden verdienten Mitgliedern, Altobmann Christoph Scheiring sowie Josef Perwög jun., die Ehrenmitgliedschaft für 40 aktive Jahre als Vereinsmitglied zu überreichen.

Die Musikkapelle Silz möchte sich auf diesem Weg bei allen Förderern und Sponsoren, sowie den zahlreich erschienenen Gästen für ihre Unterstützung bedanken und freut sich auf ein weiteres, spannendes Musikjahr!

MK Silz



Josef Perwög jun. und Christoph Scheiring erhielten für 40 Jahre die Ehrenmitgliedschaft, Elisabeth Kleinheinz und Carolin Scheiring wurden für 15 Jahre als Vereinsmitglied geehrt.

Die Silz Bulls - Tirols bester Amateurverein

Die Silz Bulls dürfen auf die wohl erfolgreichste Saison seit Jahren zurückblicken. Nicht nur ob der sportlichen Erfolge freuen sich die Bulls, sondern auch wegen des enormen Zulaufs, den man seit Jahren hat.

Alleine in der Eislaufschule tummelten sich heuer wieder 50 Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren. Unter der Leitung von Steffi Reinhold und Gerhard Schöpf werden dort Kinder spielerisch an den Eishockeysport herangeführt.

Im Nachwuchs spielte der HC Oberland als Tochterverein der Silz Bulls heuer als einziger Tiroler Verein in allen Nachwuchsklassen von der U7 bis hinauf zur U17, also gleich mit 6 Mannschaften. Cirka 70 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Altersklassen zeigten begeistertes Eishockey und das mit sensationellem Erfolg. In der U11 holte man sich den 3. Gesamtrang, die U13 freute sich über den Vizemeistertitel und die U15 und U17 krönten sich zum Tiroler Meister.



Die U11 holte sich den 3. Gesamtrang.



Die U15 durfte sich über den Tiroler Meister freuen.

Seit Jahren dominieren die Jungbullen das Tiroler Eishockeygeschehen, doch heuer stellten sie alle bisherigen Erfolge in den Schatten. Diese geballte Nachwuchspower wird sich hoffentlich in absehbarer Zeit in der

Kampfmannschaft niederschlagen. Das Farmteam der Bulls schlug sich in der Landesliga ganz passabel und belegte in der Endabrechnung Platz 6.



Auch die U17 war erfolgreich und holte den Meistertitel.

Das Damenteam absolvierte heuer die erste Saison in der Tiroler Landesliga und konnte dort erste Erfahrungen gegen die routinierten Teams aus Tirol sammeln. Freilich gab es in dieser Saison noch nicht viel zu holen, trotzdem waren es tolle Spiele. Die Jungs um Coach Klaus Höpperger sind voll motiviert, in der nächsten Saison auch da und dort anzuschreiben.

Die Kampfmannschaft der Silz Bulls war mit einem Altersschnitt von U23 das jüngste Team der ganzen Elite-liga. Obwohl Vereine wie Kundl, Hohenems oder Wattens extrem viel Geld in ihre Kader pumpten, blieben die Silzer ihrer Linie treu und setzten weiter auf junge, motivierte Spieler und vor allem auch auf Eigenbauspieler. Mit Coach Florian Hirn stand auch heuer wieder ein Silzer Urgestein an der Bande und er machte seinen Job ausgezeichnet. Wohl kaum einer traute dieser jungen Mannschaft zu, in die Play-Off's zu kommen, aber die Bulls zeigten heuer groß auf und ließen sogar das Imperium aus Wattens klar hinter sich. Im Play-Off trafen die Silzer dann auf Tabellenführer Hohenems und lieferten den Vorarlbergern einen Kampf auf Biegen und Brechen. In der Serie best of five erzwangen die Silz Bulls insgesamt vier Spiele. Doch ausgerechnet im entscheidenden Spiel 4 fielen gleich 4 Topspieler der Bulls wegen Krankheit aus, sodass der Traum vom Finaleinzug letztlich knapp, aber doch zu Ende war.

Nichts desto trotz begeisterten die Silz Bulls heuer in der Eliteliga und zeigten, dass man auch mit wenig Budget als Underdog die Großen fordern kann. Für die kommende Saison ist man bestrebt, die heurige Mannschaft zu halten und nur punktuell durch ein bis zwei Routiniers zu verstärken. Zudem gilt es, vor allem die jungen Einheimischen weiter verstärkt in die Eliteliga einzubauen. Ein besonderes Danke an die Gemeinde Silz, die das leidige Thema der zugееisten Scheiben mit super Tribünen perfekt entschärft hat und auch den Bau unserer kleinen Kantine großartig unterstützt hat. Auch dem SV

Präsidenten Max Heinz gilt ein großer Dank, er hilft immer wieder mit, wenn Not am Mann ist.

Ebenso ein Vergelt's Gott an alle Fan's, alle Helfer/innen und alle Funktionäre, die heuer wieder so zum Verein gestanden sind.

Wir wünschen nun allen Silzer/innen einen schönen Sommer und hoffen, dass wir in der kommenden Saison wieder viele, viele Zuschauer in die Arena locken können, denn kaum ein Tiroler Ort hat so viel Tradition und Leidenschaft für Eishockey, wie Silz und das wollen wir erhalten.

Euer Erwin Althaller, Obmann

Auf die Schi! 94 Kinder beim Schikurs

Der Zweigverein Schi-Alpin hat im Dezember wieder den traditionellen Kinderschikurs vor Weihnachten in Kühtai durchgeführt.

Unglaubliche 94 Kinder im Alter ab drei Jahren waren mit Freude dabei. Damit gehört dieser Kinderschikurs mit Sicherheit zu einem der größten im Bezirk. 25 Helferinnen und Helfer standen unentgeltlich im vollsten Einsatz und das mit sehr großer Verantwortung, damit dieser Schikurs wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder und deren Eltern wurde. Dafür verdienen Sie alle unseren größten Respekt und Anerkennung. Bei traumhaften Schneeverhältnissen, leider aber mit ein bisschen Wetterpech haben unsere Kleinsten wieder große Fortschritte gemacht und die Anfänger das Schifahren an drei Kurstagen erlernt.

Das Abschlussrennen konnte heuer leider aufgrund des schlechten Wetters am Abschlusstag nicht durchgeführt werden. Trotzdem konnten sich alle Kinder über wunderschöne Preise freuen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön den Kühtai Bergbahnen, der Gemeinde Silz und dem Gesamtsportverein für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Ein Dankeschön auch der Raiba Silz-Haiming für die schönen Sachpreise und für die Einladung zum Abschlussesen.

Ebenfalls ein großes Dankeschön den Eltern, dass sie ihre Kinder zum Schisport bringen und für die große Unterstützung beim Schikurs.

*Sportverein Silz, Zweigverein Schi-Alpin
Obmann Larcher Harald*



Fotos: Schiclub



Das Abschlussrennen fiel zwar aus - wegen Schlechtwetter, trotzdem durften sich alle Kinder über tolle Preise freuen.



Willkommen in Silz - Neugeborene



Anton Prantl



Ella Randolf



Fabio Prantl



Josef Armin Samuel Loferer



Marie Hartmann



Mia Miley Krassnitzer



Maximilian Praxmarer

Drillinge in Silz!



Emir Anil, Hamza Ali & Harun Musa

Veranstaltungen 2018

25. April	1. Schachspiel-Treffen Haus Elisabeth / 16 Uhr	8. Juni	Vatertagskonzert Männerchor Jugendheim / 20 Uhr
28. April	Jägerschießen KK-Stand Silz / ab 9:30 Uhr	10. Juni	Frühschoppen der MK Silz Musikpavillon
3. Mai	Rechtsberatung Gemeindeamt / 17 - 19 Uhr	16. Juni	Sommernachtsfest der Feuerwehr
5. Mai	Maimarkt Josef-Tiefenthaler-Platz / ab 8 Uhr	22. Juni	EKIZ Sommerfest Pfarrgarten/Jugendheim / 14-17 Uhr
9. Mai 2018:	Vortrag Caritasdirektor Schärmer Jugendheim / 19:30 Uhr	29. Juni	Peter und Paul Kirchenpatrozinium
7. Juni 2018:	Rechtsberatung Gemeindeamt / 17 - 19 Uhr	1. Juli	Redaktionsschluss Gemeindezeitung
		5. Juli	Rechtsberatung Gemeindeamt / 17 - 19 Uhr
		2. August	Open Air Kino

Rätselspaß für Groß und Klein

BRÜCKENWÖRTER BAUEN

Folgende Wörter sind jeweils so zwischen zwei Wörtern einzufügen, dass je zwei eigenständige Wörter entstehen. Die rot markierten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen ein Zitat von Heinrich Heine:

BAHN-BESEN-BIER-BRAND-BUND-DRUCK-GANG-FALL-HAL-
LEN-HAUS-HIMMEL-KLAMMER-LAND-LADEN-LAUF-MUSIK
-MUSTER-NOTIZ-PULVER-RÜCKEN-SALAT-SCHIFF-SCHRITT
-SPIEL-STADT-STERN-WÜRDE-ZIEGEL

HAUPT_____PLAN	RAT_____BOOT
MENSCHEN_____VOLL	KINDER_____ARZT
SEGEL_____FAHRT	FLASCHEN_____GLAS
LAUF_____MACHER	KAUF_____KETTE
LAGER_____BAD	SCHNEE_____KAMMER
KARTOFFEL_____SCHÜSSEL	ABEND_____ZEICHEN
DACH_____DACH	HOSEN_____HOSE
BLUT_____HOF	STRAND_____SCHUH
SONNEN_____MAL	HAUS_____KAPELLE
BUCH_____KNOPF	STOFF_____EHE
KINDER_____PLATZ	BACK_____FASS
ABEND_____BETT	RAND_____BUCH
HAUS_____ART	
BÜRO_____AFFE	
VOR_____TÜR	
REH_____MARK	

Lösung: Dürfe sind die Gefühle der Blumen
(Heinrich Heine, 1797 - 1856)

4				1			5	7
9		6			7			
5					2	6	1	9
	5	1		2		7	6	
		7				1		
	4	8		3		9	2	
8	6	9	5					1
			1			8		4
1	3			9				6

SUDOKU leicht

1	6		5	7			9	8
8		5				4	6	
2			6		8			
		3		6	7	5	1	4
5						9		
6		1	9		5	7		
		8	3	5		1		
4					2		3	5
	5	2	8	1	4	6		9

SUDOKU mittel

	8				3			
	4			7				3
			6	5				
				8			6	
		6	7		1	3		2
1		7			2		8	
			8			1		6
				1	5	4		
				2				

SUDOKU schwer

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: EKIZ Silz

